



FEUSISGARTEN

Das Kurhaus Feusisgarten erwacht als lokaler Treffpunkt und Ort der Erholung zu neuem Leben

Seit über 100 Jahren steht das Kurhaus Feusisgarten in Feusisberg für gelebte Gastfreundschaft. Nun wird die Geschichte weitergeschrieben. Das Haus wird zum modernen Kur- und Seminarhotel und knüpft mit frischem Geist an die alte Kurtradition an. Auch das Restaurant mit der einmaligen Aussichtsterrasse kommt zu neuer Blüte – als Treffpunkt für Gäste und Einheimische.

Ende des 19. Jahrhunderts war die Gemeinde Feusisberg ein beliebter Luft- und Molkenkurort. Das historische Kurhaus Feusisgarten erinnert an diese Zeit. Heute befindet sich ein italienisches Restaurant darin. Gäste schätzen die verträumte Sonnenterrasse mit beeindruckendem Blick auf See und Berge. Das Gebäude selbst ist jedoch baufällig und muss dringend saniert werden.

Tradition trifft auf Moderne

Nun bestehen Pläne, den Feusisgarten fit zu machen und mit frischem Geist in eine sichere Zukunft zu führen. Aus dem Feusisgarten soll ein modernes Kur- und Seminarhotel mit medizinischem Angebot werden. Das historische Kurhaus wird dabei sorgfältig saniert und ist das künftige Herzstück des Hotels. Vier neue Gebäude umgeben den denkmalgeschützten Bau.

Der Feusisgarten bleibt ein Ort für alle

Die Sonnenterrasse mit erhabenem Blick über den Zürichsee und das Restaurant werden wie heute öffentlich zugänglich sein, ebenso der neue Spa-Bereich. Im Feusisgarten können Feste gefeiert werden – von der grandiosen Hochzeit bis zur intimen Geburtstagsfeier. Spaziergänger sind zu Kaffee und Kuchen willkommen. Der Feusisgarten ist und bleibt ein Ort, wo man sich gerne trifft.

Vielfältiger Nutzen für Gemeinde und Region

Das Kur- und Seminarhotel schafft Arbeitsplätze, stärkt das lokale Gewerbe und fördert einen nachhaltigen Tourismus. Es bietet Feusisberg und der ganzen Region einen echten Mehrwert.

Feusisberg wird wieder ein Luftkurort

Kraft schöpfen und auftanken: Der Feusisgarten legt einen starken Fokus auf Kuraufenthalte zur Regeneration von



Geist und Körper. Damit setzt er bewusst andere Schwerpunkte als klassische Wellnesshotels und ergänzt die bestehende Hotellandschaft in der Region um eine neue Facette.

Im Feusisgarten steckt viel Herzblut

Hinter dem neuen Kur- und Seminarhotel steht die Feusisgarten AG als lokal engagierte Trägerschaft. Das Projekt wird von der siworks immo AG in Schindellegi entwickelt. Treibende operative Kraft ist der einheimische Unternehmer und Mitbegründer von siworks, Sven Schatt aus Einsiedeln.

«Ich lebe und arbeite hier in der Region, darum liegt mir das Projekt besonders am Herzen», erklärt Schatt. Ihm gefällt, dass das Kur- und Seminarhotel an die lange Tradition des Kurhauses anknüpft und diesen Spirit in die heutige Zeit

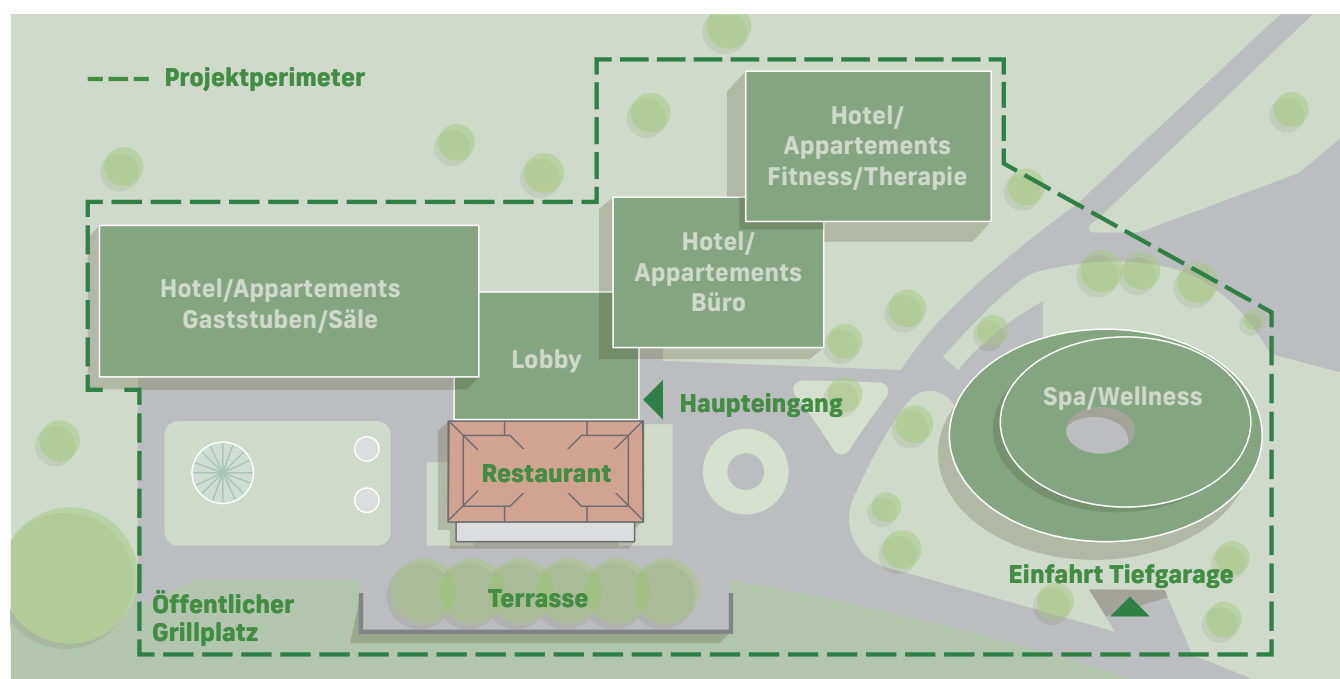
bringt. «Gastfreundschaft war damals wichtig und bleibt es auch in Zukunft.»

Der Bewilligungsprozess ist in vollem Gang

Der Gestaltungsplan wurde vom Feusisberger Gemeinderat bewilligt, aufgrund einer Beschwerde ist er aber noch nicht rechtskräftig. Zudem können unter Umständen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mittels Pluralinitiative auf das Vorhaben Einfluss nehmen.

«Wer etwas Neues schaffen will, muss die eine oder andere Hürde überwinden», sagt Sven Schatt, «das gehört heute einfach dazu.» Beunruhigt ist er deshalb nicht: «Ich glaube fest an unser Projekt und daran, dass der Feusisgarten schon bald wieder in neuem Glanz erscheinen wird.»

Der Ort habe für die Region und ihre Bevölkerung eine grosse Bedeutung. «Dem tragen wir Sorge, indem wir den Feusisgarten erhalten und zeitgemäss weiterentwickeln.» Sven Schatt bringt es auf den Punkt: «Wir schaffen echten Mehrwert. Der Feusisgarten und sein Restaurant bleiben öffentlich zugänglich. Zudem entstehen dank des touristischen Angebots neue Arbeitsplätze und Wertschöpfung für die ganze Region.»



Informieren Sie sich!

Alles Wichtige zum Projekt finden Sie hier:



kurhotel-feusisgarten.ch